



# HAUS DES HOLZES | Sursee LU



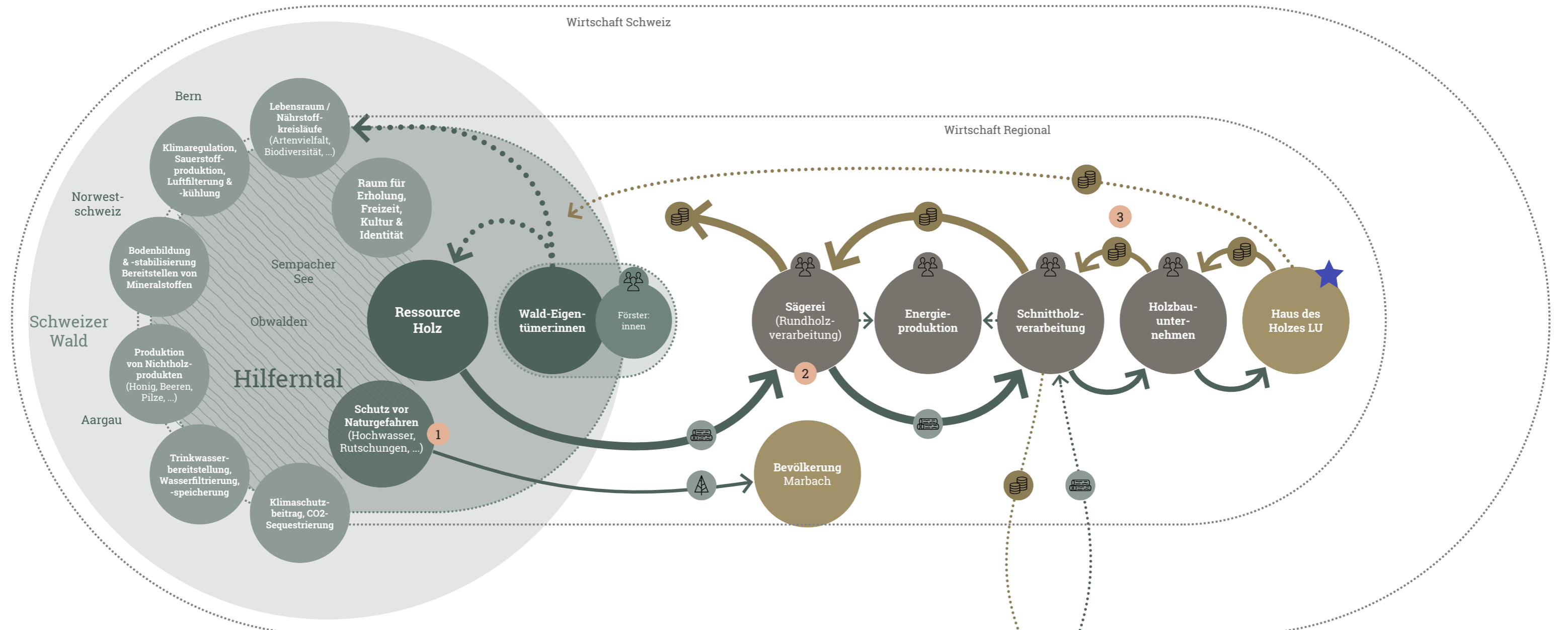
**Bauherr Pirmin Jung zeigt mit seinem Herzensprojekt "Haus des Holzes" wie die Zukunft des vorgefertigten Bauens mit Holz aussehen kann: Nachhaltig und kreislauffähig - zum Wohl für das Klima, die Region und die Menschen, die darin arbeiten und wohnen.**

Das Haus des Holzes ist ein sechsgeschossiges Gebäude im Zentrum von Sursee. Es vereint Firmen aus der Region unter einem Dach und bietet auch Platz zum Wohnen. Heimische Wälder haben das Holz für den Bau produziert. Ein grosser Teil davon stammt aus der Region. Zum Beispiel kommen die Fichten für die Wände überwiegend aus dem nahegelegenen Schutzwald Hilferntal. Der Guggi-Föhnsturm hatte diese 2019 umgeworfen [1]. Mittels Seilkrananlagen wurde das Holz aus dem steilen Gelände geborgen und anschliessend bis in die nahegelegene Sägerei Wyss transportiert [2]. 91 Prozent des Holzes stammen aus der Schweiz, 85 Prozent entsprechen dem Label Schweizer Holz.

Mit der Weiterverarbeitung durch regionale Unternehmen wurde in der Zentralschweiz eine Wertschöpfung von 3,6 Millionen CHF erzielt bzw. für 23 Personen Arbeit für ein Jahr generiert [3]. Im Haus des Holzes wurden insgesamt 1'552 Kubikmeter Schweizer Holz verbaut. Dafür mussten 3'480 Kubikmeter Holz geerntet werden, die je nach Qualität für unterschiedliche Nutzungen dienen. Mit dem Erlös dieser Holzmenge kann eine Waldfläche bis zu 28 Hektar unterhalten werden. Die Senkenleistung dieser Waldfläche beträgt jährlich ca. 56 Tonnen CO<sub>2</sub>, dies entspricht mehr als 373'000'000 Kilometer Autofahrt oder 9 Mal die Umrundung der Erde.

Das Haus des Holzes spart 82% CO<sub>2</sub> gegenüber einem konventionellen Massivbau ein. 1'700 Tonnen CO<sub>2</sub> wurden vom Holz während seines Wachstums aufgenommen.

Nicht nur der Bau selbst, auch die wohlüberlegte Lage des Gebäudes trägt zum Klimaschutz bei. Die Gehdistanz zum Bahnhof erleichtert den Nutzerinnen und Nutzern das Umsteigen auf den ÖV und reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr.



**Zukunft Kreislaufwirtschaft**  
 Angesichts der Endlichkeit unserer Ressourcen ist kreislauffähiges Bauen **ist** ein Gebot der Stunde. Die Umsetzung ist aber noch in den Kinderschuhen. Vieles muss berücksichtigt werden: Die Verwendung von nachwachsenden Baustoffen, der schonende Einsatz von Ressourcen, die Verwendung von sortenreinen Materialien aus regionaler Wertschöpfung bis hin zu nutzungsflexiblen Grundrissen und der Austauschbarkeit von Komponenten und Elementen in der Nutzungsphase. Holz bietet bei allen Vorteilen und hat bei der Demontierbarkeit die Nase vorne: Holz-Holz-Verbindungen können gut lösbar und vorgefertigt hergestellt werden. Im Haus des Holzes wurde dafür Pionierarbeit geleistet: das Planungsteam hat zu all diesen Aspekten Lösungen gesucht, entwickelt und getestet und vieles in die Praxis umgesetzt.

**Schutzwald Hilferntal**  
 Im Schutzwald im Hilferntal wird auf eine möglichst gute Entwicklung der Wurzeln und Kronen geachtet, damit die Bäume vital sind und den Boden gegen Abschwemmung bei Starkniederschlägen gut armieren. Ohne Eingriffe würde der Waldbestand älter und zunehmend einschichtig und geschlossen werden. In der Folge würde er zusammenbrechen. Die erforderliche Schutzwirkung gegen die Naturgefahren wäre nicht mehr sichergestellt. Das hat die Bevölkerung von Marbach und Wiggen nach Abholzungen für die Industrialisierung im 18. und 19. Jahrhundert schmerzlich erfahren. Regelmässig gab es schwere Überschwemmungen und grosse Schäden an Gebäuden, Strassen und Kulturen. Die Einführung der nachhaltigen Holznutzung und weiterer Schutzbestimmungen mit dem ersten Waldgesetz (Forstpolizeigesetz von 1876) bildete die Grundlage, damit sich der Zustand des Waldes seither markant verbessert hat.  
 Text von Bruno Rössli, Abteilungsleiter Wald, Kt. Luzern. Aus: "Vom Wald zum Holz", 2022

- Waldfunktionen**
- Öffentlicher Bereich**
- Wirtschaftlicher Bereich**
- Nichtholzleistungen**
- Finanzierung**
- Waldleistungen**
- Finanzleistungen**
- Ungenutztes Potential**
- Arbeitsplätze**
- Rohstofflieferung**